



**VELIMIR LUKIC**

Velimir Lukic wurde am 10. Februar 1936 in Belgrad geboren, er war ein jugoslawischer und serbischer Dichter und Dramaturg.

In Belgrad er absolvierte das Gymnasium und die Akademie für Theater, Film, Radio und Fernsehen. Er studierte Dramaturgie in der Klasse von Professor Josip Kulundžić. Anschließend arbeitete als Journalist für Radio Belgrad, mit erst 28 Jahren wurde er Dramaturg (1963-64), dann Schauspieldirektor (1964-72) und später Direktor des Nationaltheaters in Belgrad.

In der Literatur tritt er zunächst als Dichter auf und erschuf im Kreis der Dichter, zu denen J. Hristić, B. Radović, B. Timotijević gehörten, eine Welt voller winziger Phantasien, wandernder, subtiler Visionen. In seinen Dramen bejahte Velimir Lukic das so genannte „angenehme Theater“, das sich weitgehend an historischen Themen orientierte, ironisierend sowie mit Assoziationen an das zeitgenössische Leben. 1969 schrieb er die tragische Posse „Die Affaire der unschuldigen Annabella“.

Er starb am 29. August 1997 in Belgrad.